



Bundesministerium  
des Innern  
und für Heimat

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern und für Heimat, 10557 Berlin

Präsidentin des Deutschen Bundestages  
– Parlamentssekretariat –  
Reichstagsgebäude  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

DATUM 7. April 2022

BETREFF **Kleine Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner und der Fraktion der AfD**  
**Illegale Einreisen nach Deutschland in dem Zeitraum vom 1. Januar 2009 bis**  
**zum 31. Dezember 2021**  
**BT-Drucksache 20/1186**

Auf die Kleine Anfrage übersende ich namens der Bundesregierung die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen  
in Vertretung

Rita Schwarzelühr-Sutter

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Kleine Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner u. a. und der Fraktion der AfD

Illegale Einreisen nach Deutschland in dem Zeitraum vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2021

BT-Drucksache 20/1186

---

Vorbemerkung der Fragesteller:

*Mit der Kleinen Anfrage „Illegale Einreisen nach Deutschland in dem Zeitraum von 2009 bis 2021“ (Bundestagsdrucksache 19/32017) wurde unter anderem abgefragt, wie viele Personen jeweils in dem Zeitraum vom 1. Januar 2009 bis zum 30. Juni 2021 unerlaubt in die Bundesrepublik Deutschland eingereist sind. Mit dieser Anfrage sollen die bereits vorliegenden Daten auf einen aktuellen Stand gebracht werden.*

1:

*Wie viele Personen sind nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils in dem Zeitraum vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2021 unerlaubt in die Bundesrepublik Deutschland eingereist und welche zehn Nationalitäten wurden bei diesen Personen am häufigsten festgestellt (bitte nach Jahresscheiben in absoluten Zahlen und dem prozentualen Anteil der festgestellten Nationalitäten an der Gesamtzahl der unerlaubt eingereisten Personen aufschlüsseln)?*

Zu 1:

Die nach Kenntnis der Bundesregierung vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 festgestellten unerlaubt eingereisten Personen sind in den nachfolgenden Übersichten aufgeführt. Zu den Angaben der Jahre 2009 bis 2020 verweist die Bundesregierung auf ihre Antwort zu der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 19/32017.

<b>Unerlaubt eingereiste Personen 2021</b>		
<b>Zehn häufigsten Nationalitäten</b>	Anzahl	Anteil an Gesamt
Irak	10.336	17,9%
Afghanistan	9.503	16,5%
Syrien	8.102	14,1%
Türkei	2.532	4,4%
Albanien	1.982	3,4%

Ukraine	1.744	3,0%
Algerien	1.536	2,7%
Marokko	1.337	2,3%
Georgien	1.317	2,3%
Iran	1.215	2,1%
<b>Gesamtanzahl</b>	<b>57.637</b>	

2:

*Wie viele Abschiebungen haben nach Kenntnis der Bundesregierung bundesweit in dem Zeitraum vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2021 stattgefunden (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?*

Zu 2:

Nach Kenntnis der Bundesregierung sind im Zeitraum von 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2021 190.763 Personen abgeschoben worden. Im Jahr 2021 sind 11.982 Personen abgeschoben worden. Zu den Angaben der Jahre 2009 bis 2020 verweist die Bundesregierung auf ihre Antwort zu der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 19/32017.

3:

*Wie viele Personen konnten nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2021 aufgrund von gesundheitlichen Gründen nicht aus Deutschland abgeschoben werden (bitte nach Staatsangehörigkeit der Personen, dem Bundesland, den zehn häufigsten Erkrankungen und Jahresscheiben aufschlüsseln)?*

Zu 3:

Nach Kenntnis der Bundesregierung sind im Zeitraum von Januar 2009 bis Dezember 2021 die Abschiebungen von insgesamt 873 Personen aus medizinischen Gründen abgebrochen worden. Die Daten beziehen sich nur auf Rückzuführende, die bereits von den zuständigen Landesbehörden an die Bundespolizei übergeben wurden. Eine Erfassung des konkreten medizinischen Grundes erfolgt hierbei nicht.

Weitere Angaben sind in den nachfolgenden Tabellen aufgeführt:

<b>nach Staatsangehörigkeit</b>	
Serbien	67
Kosovo	59
Georgien	58
Nigeria	52
Syrien	46
Afghanistan	45
Irak	39
Russland	39
Albanien	38
Nordmazedonien	35
Iran	32
Türkei	29
Armenien	28
Algerien	24
Pakistan	23
Somalia	19
Aserbaidshan	17
Marokko	16
Eritrea	15
Libanon	14
Bosnien-Herzegowina	13
ungeklärt	12
Montenegro	11
Ägypten	10
Ukraine	10
Ghana	9
Tunesien	9
Guinea	8
Indien	7
Kamerun	7
Mongolei	6
Angola	5
Sierra Leone	5
Sri Lanka	5
Gambia	4
Kirgisistan	4
Rumänien	4

Senegal	4
Sudan	4
Bulgarien	3
Burkina Faso	3
Cote d'Ivoire	3
Liberia	3
Äthiopien	2
China	2
Kenia	2
Libyen	2
Mali	2
Polen	2
Tschad	2
Argentinien	1
Bangladesch	1
Brasilien	1
Dominikanische Rep.	1
Jemen	1
Kasachstan	1
Kolumbien	1
Kroatien	1
Österreich	1
Simbabwe	1
Tadschikistan	1
Ungarn	1
USA	1
Vietnam	1
Weißrussland	1

<b>nach veranlassendem Land</b>	
Baden-Württemberg	96
Bayern	115
Berlin	59
Brandenburg	23
Hamburg	37
Hessen	52
Mecklenburg-Vorpommern	30
Niedersachsen	93

Nordrhein-Westfalen	207
Rheinland-Pfalz	35
Saarland	1
Sachsen	39
Sachsen-Anhalt	19
Schleswig-Holstein	33
Thüringen	22
Bundespolizei	12

<b>nach Jahren</b>	
2009	42
2010	53
2011	56
2012	42
2013	27
2014	61
2015	79
2016	73
2017	110
2018	107
2019	137
2020	37
2021	49

**4:**

*Wie viele Personen konnten nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2021 aufgrund Suizidgefahr bzw. Suizidversuchen nicht aus Deutschland abgeschoben werden (bitte nach Staatsangehörigkeit der Personen, dem Bundesland und Jahresscheiben aufschlüsseln)?*

**Zu 4:**

Nach Kenntnis der Bundesregierung sind aufgrund Selbstverletzung/-versuchs oder Suizid/-versuchs im Zeitraum von 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2021 die Abschiebungen von insgesamt 167 Personen abgebrochen worden. Die Erkenntnisse beziehen sich nur auf Rückzuführende, die bereits von den zuständigen Landesbehörden an die Bundespolizei übergeben wurden. Eine Aufschlüsselung ist den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen:

<b>nach Staatsangehörigkeit</b>	
Marokko	18
Afghanistan	15
Iran	14
Syrien	13
Algerien	10
Nigeria	9
Irak	6
Armenien	5
Eritrea	5
Türkei	5
Vietnam	5
Gambia	4
Ghana	4
Pakistan	4
Somalia	4
ungeklärt	4
Georgien	3
Libanon	3
Russland	3
Tunesien	3
Aserbaidtschan	2
Bosnien-Herzegowina	2
Kamerun	2
Libyen	2
Sierra Leone	2
Ägypten	1
Albanien	1
Äquatorialguinea	1
Äthiopien	1
Burkina Faso	1
China	1
Cote d'Ivoire	1
Dschibuti	1
Guinea	1
Indien	1
Jordanien	1
Kosovo	1

Liberia	1
Niger	1
staatenlos	1
Tadschikistan	1
Togo	1
Uganda	1
Ukraine	1
Weißrussland	1

<b>nach veranlassendem Land</b>	
Baden-Württemberg	6
Bayern	27
Berlin	27
Brandenburg	12
Hamburg	7
Hessen	12
Mecklenburg-Vorpommern	8
Niedersachsen	9
Nordrhein-Westfalen	34
Rheinland-Pfalz	5
Sachsen	11
Sachsen-Anhalt	4
Schleswig-Holstein	3
Thüringen	2

<b>nach Jahren</b>	
2009	4
2010	3
2011	7
2012	6
2013	8
2014	4
2015	11
2016	12
2017	22
2018	42
2019	34
2020	7



2021	7
------	---

5:

*Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl der ausreisepflichtigen Personen in Deutschland jeweils zum Stichtag 31. Dezember in den Jahren 2009 bis 2021 (die Anzahl der Ausreisepflichtigen bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?*

Zu 5:

Ausweislich des Ausländerzentralregisters waren zum Stichtag 31. Dezember 2021 in Deutschland 292.672 und zum 31. Dezember 2020 281.143 Personen ausreisepflichtig. Zu den Angaben der Jahre 2009 bis 2020 verweist die Bundesregierung auf ihre Antwort zu der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 19/32017.

6:

*Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl der Abschiebungshaftplätze in Deutschland zum Stichtag 31. Dezember in den Jahren 2009 bis 2021 (die Anzahl der vorhandenen Abschiebehaftplätze bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?*

Zu 6:

Der Bund hält für den Vollzug der Ausreisepflicht keine Abschiebungshaftplätze vor, da dies in der ausschließlichen Zuständigkeit der Länder liegt.

Der Bundesregierung liegen lediglich die Zahlen aus den Jahren 2019 bis 2021 vor, die der nachfolgenden Tabelle entnommen werden können:

<b>Jahr</b>	<b>Haftplätze</b>
2019	577
2020	573
2021	670